

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Christian Friderich Meisters Ausbesserungen und Zusätze  
zu S.T. Herrn Hoffrath Glafey's Bibliotheca Ivris Natvrae Et  
Gentivm**

**Meister, Christian Friedrich Georg**

**Göttingen, MDCCXL.**

**VD18 9051808X**

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10378**

Programm: Oral: 29. April

Christian Friderich Georg Meisters

# Ausbefferungen

und

# Zusätze

zu

S. T. Herrn Hoffrath Glafens

BIBLIOTHECA IVRIS NATVRAE  
ET GENTIVM

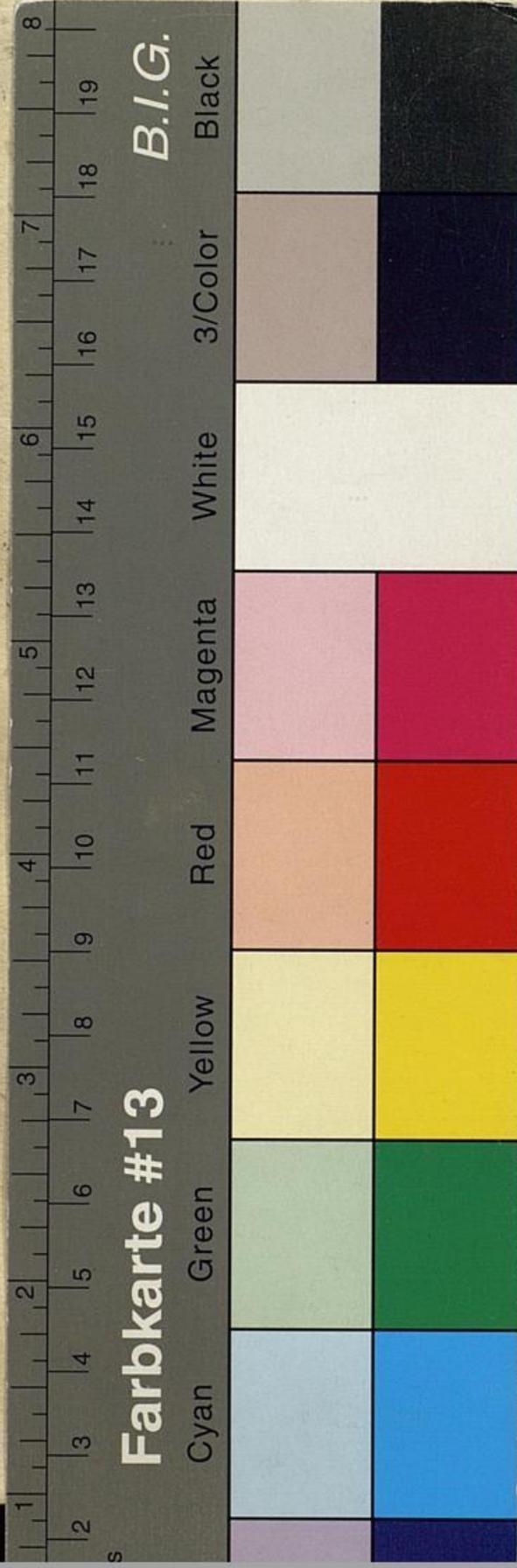
## Erstes Stück.

Göttingen,

zu finden bey Christian Lebr. Hirsch, Universitäts Disputa-  
tions-Händlern.

A. O. R. MDCCXL.





Landesbibliothek Oldenburg  
2. 1. 1911  
BIBLIOTHEK  
119  
1911



Dem  
Hochwürdigen  
und  
Hochgelahrten

B E R N S

Herrn Jacob Wilhelm  
Seuerlein

Der Gottes-Gelahrheit Doctori  
und Vornehmsten Lehrer auf der Georg Augustus  
Universität

des

Fürstenthums Göttingen  
General - Superintendenten

seinem

Grossen Wohlthäter

und

Hochzuehrenden Gönner

eignet

aus schuldigster Danckbarkeit diese geringe Blätter

zu



und  
empfehet sich

zu fernerm Hochgeneigten Wohlwollen

Seiner Hochwürden

gehorsamster Knecht

Christian Friderich Georg Meister.





# Vorrede

an den

## Geehrtesten Leser.

**E**s wird demselben ohne Zweifel bekandt seyn, daß der Herr Hoff- und Justizien-Rath Glaffen in Dresden vor siebenzehnen Jahren bereits eine Bibliothecam Iuris Naturae & Gentium seinem Vernunfft und Völcker-Recht einverleibet, und solche im vorigen Jahre nebst einer vollständigen Geschichte des Rechts der Vernunfft zu Leipzig wieder außs neue außs Licht gestellet hat. Ohnerachtet man nun nicht leugnen kan, daß in dieser Bibliotheca ein ansehnlicher Vorrath ins vernünfftige Recht gehöriger Schrifften anzutref-



## V o r r e d e.

fen sey; so hat doch der Herr Hoffrath ganz recht, wann Er in Seiner Historie des Rechts der Vernunft pag. 288. §. 272. gerne zugibt, daß noch viele hieher gehörige Dissertationen und dergleichen kleine Schrifften in der Welt seyn, welche Er nicht hat zu sehen bekommen, und folglich auch nicht in der Bibliotheca anzeigen können. Wer besitzt wohl in der gelehrten Welt eine solche weitläufige Bücher-Wissenschaft, daß er alle kleine Schrifften in einer Disciplin wissen sollte? und wie manche Dissertation und manches Programma wird kaum hundert mahl abgedruckt, und noch dazu unter diejenige Bücher gesteket, welche man selten anzusehen pfleget? Das vernünftige Recht hat, so ferne es als eine ordentliche Disciplin angesehen wird, kaum hundert Jahr überstiegen, und dennoch sind die Gelehrten mit ihren Schrifften auf dasselbige wie die Bienen gefallen, daß man sich über deren Menge verwundern muß. Eben dieses ist die Haupt-Ursache, warum gegenwärtige Blätter zum Vorschein kommen. Nämlich des Herrn Hofrath Glasens Bibliotheca hat mich zu weiterer Nachforschung der ins Jus Naturae gehörigen Schrifften aufgemuntert; bey welcher Arbeit ich so glücklich gewesen, daß ich aus des Herrn General-Superintendenten Feuerleins Herrn Hoff-

## Vorrede.

Hoffrath Gebauers, Herrn Hoffrath Treuers, und Herrn D. Heumanns ansehnlichen Bücher-Vorrath etliche hundert Schriften zu sehen bekommen, welche man in der Glasenischen Bibliotheca nicht antrifft. Diese habe bishero zu meiner eigenen Nachricht der erstberührten Bibliothec eingeschaltet, und nummehr, da sie fast täglich sich vermehren, mich verbunden erachtet, solche Arbeit meinem Nebenmenschen mitzutheilen. Die Haupt-Absicht hiebey ist, die Glasenische Bibliothecam Iur. N. & G. brauchbarer zu machen; deswegen habe mich auch besonders um die Fehler, welche sich in dieselbe eingeschlichen, bekümmert, und sie sorgfältig verbessert: womit ich auch ins Künftige fortfahren werde. Ich habe die Zuversicht, daß mein Unternehmen, wie allen Liebhabern der gelehrten Historie, als ins besondere dem Herrn Hoffrath Glasen nicht missfallen werde, weil Er sie in der Vorrede zu den Gesch. des Rechts der Bern. und in diesen pag. 288. §. 272. einem jeden gerne überlassen hat. Ubrigens gehet dieses erste Stück von A. bis M. das andere wird bis an das Ende des Alphabets reichen. Ist auf solche Weise die Glasenische Bibliotheca durchgebessert und vermehrt; so fange ich mit dem dritten Stück wieder von Vorne an. Je mehr hieher gehörige neue  
Schrift-

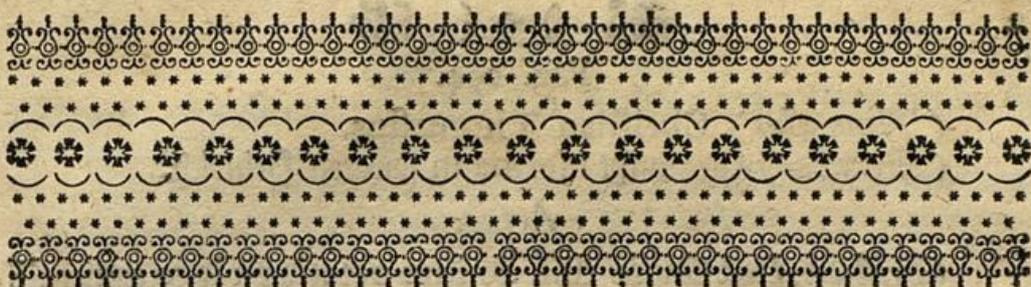
## Vorrede.

Schriften ich zu sehen bekomme, je mehr Stücke solcher Zusätze sollen mit Gottes Hülffe zum Vorschein kommen.

Ich empfehle dem geehrtesten Leser mich und meine Arbeit zu geneigten Andencken. Göttingen  
Den 1. Novembr. 1740.



Pag.



Pag. 291. Litt. A.

**O**learius) Diese Schrift ist eine Dissertation de principe magistratu se abdicante.

*Abraham.*

*Joh. Eberh. Ræsleri* diff. de facto Abrahami immolatione Isaaci. Genes. XXII. descripto. Tub. 1713.

*M. Christoph. Andr. Büttneri* diff. de factis quibusdam Abrahami secundum ius nat. consideratis, Altd. 1727.

Ad. pag. 292.

(*Schmucker*) der autor von dieser Disp. ist nicht Joh. Wilh. Schmucker, welcher nebst Herr. Jacob Spring Respondens war, sondern der Herr Praeses Joh. Eberh. Kößler.

(*Wernher*) Der vollständige Titul dieser Disp. ist: de actionum moralium, quae iuris naturalis obiectum constituunt, materiali atque formali.

Pag. 293.

*Joh. Reichii* diff. de habitu corporis humani ad actiones morales ad Budd. Elem. Philos. Pract. P. I. C. II. §. 139. ad finem. Hal. 1700.

(*Breithaupt*) Ist eine Dissertation.

*Joh. Libor. Zimmermanni* diff. de actionum humanarum moralitate nec non de obligatione iuris legibusque stricte dictis. Ienae 1728.

A

Pag



Pag. 294.

*(Thomafius)* Christian Thomafius.*(Wernher)* Heiß nicht Hermann sondern Heinrich.*Aetas.**Christoph. Lud. Crellii* diff. de iure aetatis ex lege naturali. Lips. 1724.*(Becker)* der rechte Vornahme ist Gotthelf Ehrenreich.*(schliessen Kömne)* Diese Schrift hat man auch lateinisch, unter dem Tit. Epistola familiaris ad Montanum, in qua affirmans sententia, posse Principem christianum in casu necessitatis foedus temporale etiam cum infidelibus iungere, eorumque opera contra hostes uti, producit & rationibus roboratur. Salva tamen religione & salvo meliore iudicio. a Vegetio Gratiano Hoerern. Catanæ 1711. 4.

Pag. 295.

*Christoph Randigii* diff. de amicitia Lips. 1693.*(Cocceius)* Der rechte Titel dieser Schrift ist: Henrici Cocceii dissertatio iuris Gentium de Postliminio in pace & amnestia Heidelb. 1691. und Francf. 1712.*Iob. Christ. Saligii* diff. de convenientia amoris proprii & amoris communis. Lips. 1715.*Anatocismus.**Martin. Gottl. Kerstan* diff. de Anatocismo iure nat. non prorsus illicito. Lips. 1731.*(Hanschii)* Ist eine Diss. und das rechte rubrum ist: de officio hominis circa arcana, ex rectae rationis principiis succincte delineato.

Pag. 296.

*Iob. Christoph. Becmanni* diff. de iustitia armorum Cebennensium Francof. ad Viadr. 1704.*(Thomafius)* nemlich Christianus. Der vollkommene Titel heist so: dissertatio de iure Asyli legatorum aedibus competenten-

petente, occasione controversiae illustris inter Pontificem & Galliarum Regem Lipsi. 1689.

*Iob. Henr. Beckeri* disquisitionis "philosophicae; utrum potius in voluntate an vero in intellectu vitium sit atheismus? Rost. 1737.

Pag. 297.

(*Heumann*) zu dem Wort *Autochiria* mus noch gesetzt werden: philosophorum Ienae 1703.

(*Daegerer*) der autor heist mit dem Vornahmen Carl. Matthias. Die Diss. aber ist gedruckt Lipsi. 1715.

*Iust. Iob. Christoph. Wrisberg* diss. de eo, quod iustum est circa autochiriam Gottingae 1740.

Pag. 298.

(*Buddeus*) diese Diss. stehet auch in Select. I. N. & G. Ha-lae 1704.

*Henrici Cocceii* diss. de iustitia belli & pacis in statu regni Portugallici fundata sive historia Portugalliae, in qua quae recensentur bella gesta, foedera inita, iudicia instituta, leges fundamentales, ordinationes politicae, aliaque acta publica & domestica, a parte Portugallorum iusta, Naturaeque & Gentium iuri consentanea esse, demonstratur. Heidelb. 1687. & Fr. ad Viadr. 1710.

Pag. 299.

(*Schreiber*) Dissertatio.

(*a Lith*) Dissertatio.

(*Hugo Grotius de I. B. & P.*) Paris 1625. 4. Francof. ad Moen. 1626. 8. Amst. 1631. f. & 8. 1632. 8. 1633. f. 1642. 8. 1646. 8. 1647. f. 1650. 4. & 8. 1651. 8. 1652. 4. 1660. 8. 1663. 8. 1667. 8. 1670. 8. 1680. 8. Hagae Com. 1680. 8. Amst. 1684. 8. 1689. 8. 1700. 8. 1701. 8. 1702. 8. 1712. 8. 1720. 8. Holländische Uebersetzung. Harl. 1635. 4. Amst. 1651. 4. Delft. 1652. 4. Amst. 1657. 4. Engl. Version. Lond. 1654. 8. & 1715. 8. III. Voll. Französisch. Paris 1687. 4. Amst. 1688. 8. Hagae 1688. 1703. 8. Amst. 1724. 4. Deutsch. Lipsi. 1707. 4. Frf. 1709. f. siehe die Manes Grot. p. 751. sqq.

A 2

Pag.



Pag. 300.

Philipp Adam Schultzeiſſ Rechtliches Bedencken, über die  
rechtmäßige Urfachen, für andere Krieg zu führen, beſonders aber  
de iure belli pro foederatis contra foederatos. 1738.

(Treuer) Diſſertatio.

*Beneficium.*

Ioh. Gottbelff. Roſae diſſ. de beneficiis odioſis Ienae. 1714.

Pag. 301.

(Thomaſius) Chriſtian. Diſſ. de Bigamiae crimine Lipſ.  
1685. & in Vol. Diſſ. Lipſienſ. Diſſ. VII. p. 478.

(Wildvogel) Chriſtian.

Ioh. Chriſt. Einigk diſſ. de crudelitate in bruta animantia  
Lipſ. 1701.

(per laudes Lipſ.) die Diſſ. iſt gedruckt 1704.

Pag. 302.

(principum Hal. 1701.) und Halle. 1712. 8.

(Complimentorum) dieſe Diſp. iſt gedruckt zu Weiſſenſ. 1675.

Pag. 303.

(Cocceii.) der ganze Titel heißt ſo : Autonomia Iuris Gen-  
tium ſive de diſcrimine civitatis mediatae & immediatae, li-  
berae & non liberae, cum duabus appendicibus vindicias iu-  
riſprudentiae noſtrae publicae continentibus Frf. ad Viadr.  
1720. 8vo.

Pag. 304.

(Rechenberg) Diſſertatio.

*Cölibatus.*

Chriſtoph. Sancke diſſ. de coelibatu rationali. Lipſ. 1707.

(Hanschius.) diſſertatio.

(Senſuum.) 1671. 4to.

Pag. 305.

(Wernber.) diſſertatio.

(Hertius)

(*Hertius.*) Iohann Nicolaus.

(*Glasfey.*) Auf der Differtation stehet nicht Glasfey sondern Glasfinus. Es sind aber diese nicht zwey unterschiedene Personen, welches aus dem Vornahmen erhellet.

Pag. 306.

*Iob. Frid. Hockner* Progr. de Commerciis Belgii Austriacum cum Indis aduersus Belgas foederatos, ex legibus naturae & Gentium vindicatis Lips. 1724. 4.

(*Gribner.*) Mich. Henr. Die Diss. kam heraus Lips. 1702.

*Iob. Wilb. de Goebel* Progr. de communionem primaeva. Helmst. 1727.

Pag. 307.

*Conradinus.*

*Andr. Ad. Hochstetteri* diff. moralis ad Historiam Conradi ultimi Sueciae Ducis Tub. 1699.

*Iob. Eberh. Roesler* diff. de conscientia testium ibid. 1712.

*Iob. Gotthelf. Rosae* diff. de conscientia Ienae 1712.

*Iob. Mart. Lochmann* diff. de obligatione conscientiae erroneae Lips. 1687.

*Iob. Cypriani* diff. Utrum Gentiles conscientiam malam tranquillam reddere potuerint. Lips. 1697.

*Frid. Iac. Straubii* diff. de conscientia athei. Ienae 1738.

(*Lips.*) 1685.

Pag. 308.

(*Rebhan*) Ioh.

(*Struv*) Georg Adam.

(*Gering*) Disputatio.

(*Röhrensee*) Der Titul mus so seyn: Electa prudentiae civilis de consiliis.

*Petri Ahlwardt* diff. de lege & consilio eorumque differentia. Gryph. 1738.

*Iob. Eberh. Roesleri* diff. de consilio Miltiadis a Corn. Nep. laudato Tub. 1706.

A 3

Pag.



Pag. 309.

*(Gering)* mit dem Vornahmen *Iacob.* (obligentur) *Lipf.* 1716.

Pag. 310.

*(Buddeus)* *Ioh. Francisc.* diff. *Hal.* 1699. & *ibid* in *Sel. Iur. N. & G. Diff. VI.* 1704. 8.*Ioh. Adolph. Hartmanni* diff. qua *Dei T. O. M. colendi obligatio & fluens ex hac ipsa obligatione revelationis divinae necessitas ex ipsa ratione evincitur.* *Marp.* 1737.

Pag. 311.

*(Ibid. 1708.)* Der autor irret, wann er meynt diese 4. Disp. wären alle 1708. gehalten worden; dann die *de Restitutione damni in bonis fortunæ dati* wurde erst 1710 gedruckt.*(Velthuysen.)* auf dem Titel-Blatt stehet dieser Name nicht, sondern in des *Velthuysen operibus Roderod.* 1680. 4. Tom. II. p. 955. - 1012. woselbst dieses scriptum inserirt ist. Es kam zuerst zu *Amst.* 1651. in 12. heraus und hat den Titel: *Dissertatio de principiis iusti & Decori continens apologiam pro Tractatu Hobbii de Cive.**Iacobi Schalleri* diff. de principiis decori ad apologiam pro *Hobbio* conscripta *Arg.* 1656.

Pag. 312.

*(Witt. 1702.)* soll heißen *Lipf.*

Pag. 313.

*Paul. Doeringii* diff. de obligatione delinquentis ad confessionem criminum priorum. *Lipf.* 1713.

Pag. 314.

*Ioh. Frid. Treiberi* diff. de aggravatione delictorum *Ienae* 1668.*(Palthenius)* *Ioh. Philipp.**Ioh. Adolph. Hartmanni* diff. qua existentia *Dei a priori demonstratur.* *Marp.* 1733.

Pag.

Pag. 316.

*Franc. Vlric. Ries* de immutabilitate Dei. Marp. 1727.  
*Valent. Alberti* diff. Vtrum dispensatio circa ius naturae  
 locum habeat. Lips. 1685.

*Polycarpi Lyseri* diff. moralis de dispensatione legis Lips.  
 1685.

Pag. 317.

*Christ. Carl. Stempel* diff. de Abrahamo matrimonium dis-  
 simulante. Witt. 1714.

Pag. 318.

*Gottl. Israël Musculi* diff. de officio docentium in republi-  
 ca Lips. 1704.

*Ioh. Ad. Ickstatt.* diff. de maiestatico dominii eminentis  
 iure Mogunt. 1730.

*Ioh. Eberh. Roesleri* diff. de dominio. Tub. 1712.

Pag. 319.

(*Sigism. Plesmann.*) an Statt Sigism. Iese Simon.

(*Kielcken*) muß Tielcken heißen.

Pag. 320.

*Ioh. Casp. Bastineller* Progr. de Ebrietate delinquentem ex-  
 cusante. Witt.

Pag. 321.

(*Strauch.*) Iohann.

(*Tabor.*) Ioh. Otto.

(*Steinmehr.*) mus heißen Steinwehr und nicht 1632. sondern  
 1732. den er war 1632. noch lange nicht geböhren.

Pag. 322.

(*Buddeus.*) Ioh. Franc. Der vollständige Titul ist: diff. de  
 expeditionibus cruciatis seu bellis, quae religionis causa su-  
 scipiuntur Hal. 1694. 4. & 1704. 8. in Sel. Iur. N. & G.

Pag. 323.

*Henr. Cocceii* diff. de iure eius quod facti est, modisque  
 illius amittendi. Frf. ad Viadr. 1696.

(*Schel.*

(*Schelvigius.*) muß Schelgvigius heißen.

*Gottl. Liborii Dathe* diff. de famae vindicta Davidis erga Nabalem secundum ius nat. considerata. Lips. 1723.

(*Elapsas*) dilapsas ad H. Grot. de I. B. & P. L. II. c. IIX. §. III. Lips. 1702.

Eiusd. diff. de eo quod iustum est circa feras ex custodia dilapsas Lips. 1704.

Pag. 324.

(*Helmst.* 1623.) lese 1723.

Pag. 325

(*Schmidelius.*) disputatio.

(*Lips.* 1705.) muß 1715. heißen.

(*Dietmar.*) Ditmar.

Pag. 326.

(*Hal.* 1696.) und an der Commentatione academica de Concord. Rel. Christ. & Stat. civilis Hal. 1712. 8.

*Ioh. Ad. Ostrandri* diff. de moralitate foederum cum infidelibus initorum. Tub. 1736.

*Ioh. Wilh. Hoffmanni* diff. de foederibus, quae imperatores Romani cum Turcis ante tempora Clodovaei fecerunt Witt. 1737.

Pag. 327.

(*Bodinus.*) der Tractat ist eigentlich so rubricirt: Explicatio negativi Divinae Maiestatis praecepti: non furtum facies; ex iure naturali & positivo utroque cum divino tum humano olim Rinthelii publica disputatione proposita nunc denuo edita. Hal. 1704. 4.

Pag. 328.

(*Horn.*) Ioh. Frid.

(*Tauber.*) Ioh. David.

(*Zouchaei.*) Iuris & iudicii feccialis five iuris inter Gentes & quaestionum de eodem explicatio, opera Richardi Zouchaei, auctoris Elementorum Iurisprudenciae Lugd. Bat. 1651. 12.

Pag

Pag. 329.

*Henr. Godofr. Schumanni* diff. de Grotio perduellionis crimine absoluto. Witt. 1727.

*Henr. Cocceii* Prodomus iustitiae Gentium five exercitationes duae ad illustrationem Tractatus Grotiani de I. B. & P. Frf. 1719. 4.

Pag. 330.

(*Velthem.*) der ganze Titel ist:

*Valent. Velthemii* Introductio ad Hug. Grotii opus de I. B. & P. ubi simul elem. scient. de Iuris N. & G. prudentia, cum praecip. Mat. Moral & Polit. ut & quaest. controv. Ienae 1676. 8. & 12. 1677. 8.

(*Osiandri*) Hug. Grotii Ius B. & P. observationibus Ioh. Ad. Osiandri illustratum. Tub. 1670. 8. 1671. 8. 1674. 8. 1711. 8. vid. Man. Grot. p. 753. sq.

(*Boecleri*) Ioh. Henr. Boeclerus in Grotii de I. B. & P. Lib. I. & Capita VII. Libri II. Tub. 1661. 8. Arg. 1663. 8. 1664. 8. Gießae 1687. 8. Argent. 1704. 8. siehe die Manes Grot. p. 751. sq.

(*Tesmari*) Hug. Grotius de I. B. & P. cum notis Aut. & Ioh. Frid. Gronovii comment. perpet. Ioh. Tesmari & Vlr. Obrechtii observationibus separ. Acced. Mare liberum. Arg. 1696. fol. Frf. ad Moen. 1696. fol.

(*Ziegleri*) Casp. Ziegleri in H. Gr. de I. B. & P. Libros notae & animadversiones Witt. 1666. 8. 1669. 8. 1676. 8. Frf. & Lips. 1686. 8. Lips. 1686. 12. Witt. 1696. 8. Arg. 1706. 8. f. Manes Grot. p. 752. sq.

(*Becmanni*) H. Grot. de I. B. & P. cum excerptis annot. Virorum insignium, edente Ioh. Christ. Becmanno Frf. ad Viadr. 1691. 4. 1699. 4.

(*Guilielmi Grotii*) de Principiis iuris Naturalis Enchiridion Hag. Com. 1667. 4. Lips. 1669. Ienae 1672. 12. 1669. 12. 1674. 12. 1675. 12. 1682. 12.

(*Georgii a Kulpis*) Collegium Grotianum s. Synopsis operis

B



operis Grotiani de Iure nat. & Gent. Frf. 1682. 4. Gieß. 1682. 4. 1686. 4. Stutgard 1697. 4. 1701. 4. Hal. 1708. 4. 1709. 4.

(*Hemmingii*) Henr. Henniges observationes Politico-morales in H. Grotium de Iure B. & P. Solisb. 1672. 8. 1673. 8. Norimb. 1673. 8.

(*Schefferi*) Iohann. Sedini 1693. 12. 1694. 12. 1712. 8.

(*Courtin*) Paris 1687. 4. Amst. 1688. 8. Hag. 1688. 1703. 8.

*Barbeyracii* Version ist heraus gekommen Amst. 1724. 4.

(*Schuzii*) Schützii. Lips. 1707. 4.

*Ioh. Iac. Serlini* Version ist heraus gekommen zu Franckf. 1709. fol.

(*a Felden*) Amst. 1652. 12. 1653. 12. Ienae 1663. 12. Hier hätte der Herr Autor billig Theod. Graswinckelii stricturarum ad Censuram Ioh. Feldeni gedencen müssen, welche heraus kamen Amst. 1653. 4. 1653. 12. 1654. 4. & 12. Ienae 1675. 12. 1678. 12.

(*Lynckeri*) Nic. Christoph. in fol.

(*Mulleri*) Ioh. Philipp. Frf. 1664. fol. Ienae 1664. fol. deutsch Frf. 1709. fol. Hier müste von Rechts wegen auch Meldung geschchen von Iacobi Thomasi Tabellen üben Hug. Grot. 1670. fol. und von Ioh. Paulini Olivekranski Tabulis in Hug. Grot. welche Sim. Henr. Musaeus edirt Kil. 1688. fol. ibid. 1690. fol. 1706. fol. und deutsch Franckf. 1709. fol.

(*Simon*) Ioh. Georg. Ienae 1673. 4. und cum Epist. ad Philem. 1680. fol. und 4. 1685. 4. Frf. 1688. 8. Dieser Simon hat auch heraus gegeben, H. Grotium Erotematicum cum Iani Klenckii diff. de Civit. Mutat. Frf. & Lips. 1688. 8. 1693. 12.

(*Klenck*) Iani. Amst. 1662. 12. 1665. 12. 1666. 12. Paris 1670. 4. & 12.

Hieber gehören folgende Schrifften, die der Herr Autor mit Stillschweigen übergangen:

*Conradi Sam. Schurtzfleischii* Notae ad H. Grotium de Iure B. & P. Witt. 1674. 4.

*Christ. Frid. Waechtleri* Lectionum Grotianarum L. I. Lips. 1680. 12.; vollständig Witt. 1682. 12.

*Philipp.*

*Philipp. Reinh.* Vitriarii Institutiones Iur. N. & G. in usum Princip. &c. &c. ad Method. H. Grot. Lugd. Bat. 1691. 8. Freib. 1691. Lugd. 1692. 8. Hal. 1695. 1701. 8. Lugd. Bat. 1711. 8.

*Guil. van der Muelen* comment. in H. Grot. de I. B. & P. Ultraj. 1696. 1700. 1703. f. Amst. 1704. f. III. Voll.

*Iob. Wolf. Jaegeri* observatt. Theolog. & Moral. ad H. Grot. de I. B. & P. Tub. 1710. 8.

H. Grot. de I. B. & P. ab Holterm. & Spinaeo Enucleatus. Kil. 1682. 8.

*Iob. Volckm. Bechmanni* Inst. Iur. Publ. axiomatice, cum Analect. ad Lib. I. de Iure N. & G. & H. Grot. de meth. stud. iurid. 1688. 8.

*Iob. Henr. Suiceri* compendium H. Grot. de I. B. & P. Tigur. 1689. 12. 1694. 8.

*Iob. Reinh. Hedingeri* Sicilimenta Philosophiae Iuris ad H. Gr. de I. B. & P. Giss. 1699. 4.

*Sam. Frid. Wilenbergii* Sicilimenta Iuris Gentium prudentiae ex H. Gr. variorumque celeberrimorum scriptis collecta Lips. 1711. 8.

Pag. 331.

(*Thomasius*) Christian.

(*Buddeus*) 1695. 1701. 1704. 1717. 8.

(*Ludovici*) ibid. 1714. 8.

(*Germanicam Grotii*) Eiusdem Paulo plenior. Hist. Iur. N. cum dupl. append. in us. aud. Thom. Hal. 1719. 4.

*Iob. Henr. Rotheri* Sciagraphia historiae Iur. N. & G. methodo erotematica exhibita & examini Puffendoriano praemissa. Lips. 1719. 1722. 8.

*Ad. Friedr. Glasfey*s vollständigen Geschichte des Rechts der Vernunft, Leipzig 1739. 4.

(*de cive*) Thomae Hobbes Elementa Philosophica de cive Amst. 1646. 12. 1647. 8. & 12. 1653. 12. 1657. 12. Lond. 1658. 4. in operibus Hobbesii Amst. 1668. 4. III. Voll. Amst. 1669. 12; *Frankösisch* Amst. 1649. 8. Eiusdem Leviathan Lond. 1651.

B 2

f. 1676



f. 1676. Holländisch Amst. 1667. Engl. Lond. 1650. 12. f. Man.  
Grot. 781. 1eqq.

Pag. 332.

(Pritius) Hieher gehören folgende Schriften, welche der Hr.  
Autor ausgelassen.

*Mentetus Rettwigius* De veritate philosophiae Hobbe-  
sianae, contra Vlr. Huberum ad Gerh. Feltmannum Epistola  
1695. 8.

*Iob. Templeri* Idea Leviathanis Theologiae Lond. 1673. 8.

Von Velthuysen und Schaller siehe pag. 311.

*Christ. Korthold.* de Tribus Impostoribus magnis, Ed.  
Herberto, Thom. Hobbesio & B. Spinoza.

*Roberti Felmeri* observationes de origine dominii, con-  
tra Hobbium, Miltonem, Grotium 1653.

*Iob. Bramball* Castigations of Mr. Hobbes, his last Ani-  
madversions concerning Liberty and Necessity, with a  
Catching of his Leviathan demonstrating his Principles, to  
be destructive to all Religion and Society. London 1658. 8.

Observations, Censures and confutations, of Notori-  
ous Errors in Mr. Hobbes his Leviathan and other his Boo-  
kes by Will. Lucy. London. 1663. 4.

*Rob. Scharrock* de officiis secundum ius naturae Oxonii  
1660. 8. 1666. 8. Gothae 1667. 12. Lond. 1687. 8.

*Sethi Wardi* Exercitatio in Th. Hobbii philosophiam,  
cum responsoria appendice ad calumnias Hobbii. Oxonii  
1656. 8.

*Gisb. Cocquii* Vindiciae pro lege, imperio & religione  
contra Tr. Th. Hobbessii de cive & Leviathane Ultraj. 1668. 12.

Eiusd. Hobbessianismi Anatome sive Apostasia Th. Hob-  
bessii ex Tr. eius de homine, Cive & Leviathane, iuxta ser-  
loc. Theolog. Ultraj. 1680. 8.

*Rich. Cumberlandus* de legibus Naturae cum refutatione  
Th. Hobbessii Lond. 1672. 4. Lubec. 1683. 8. Lub. & Francof.  
1694. 8.

*Eduard. Carl, Clarendon.* A Brief and Suruey of the dan-  
gerous

gerous and pernicious Errors to Church and State in Hobbes Boock, entitled Leviathan. 1676. 4.

*Ad. Rechenberg.* contra *E<sup>st</sup> venia* compendiarium in Religione Christiana novum de vno tantum fidei articulo. Lips. 1674. 12.

(*Abicht.*) dissertatio.

(*Thomasius.*) Christ. Diff.

(*Menck.*) Lüderi Menckenii diff. de Homicidiis quae imputantur maiestati in bello iusto Lips. 1680.

Pag. 333.

*Christ. Gottl. Schwartzii* diff. de iure hominum nasciturorum. Altd. 1725.

(*Proeleius*) Proeleus. Sind 2. Dissertationes

(Lips. 1687.) 1699.

Pag. 334.

*Iob. Eb. Rösleri* diff. de iustis imperandi causis. Tub. 1721.

Pag. 335.

(*quaesitum Ienae 1678.*) Ist eine neue Auflage dieser Diff., die zum erstenmahl gedruckt wurde Jena 1774.

*Frid. Mentzii* diff. de prima imperii inter homines origine. Lips. 1703.

*Bernh. Albinii* diff. de imperii alienatione. Lugd. Batav. 1710.

Pag. 336.

(*Cocceius.*) *Henr.* Ist eine Disp., kam heraus Francof. ad Viadr. 1697. und 1715.

(*Loeber.*) Heist nicht Christoph Gust, sondern Christ. Wilhelm.

(*Kranewitt.*) Heist Kranewitter.

*Iob. Frid. Krebsii* diff. de imputatione actionum alienarum secundum naturam & principia ex iuris nat. fontibus deducta. Ienae 1675.

*Joh. Luzii* diff. de harmonia iuris nat. & criminalis in doctrina de imputatione criminum. Lips. 1734.

Pag. 337.

(*Tub. 1667.*) 1668.

*Gottl. Sam. Treueri* diff. de iniuriis religionis colore exornatis. Helmst. 1728.

*Adam Rechenberg* diff. de innocentia inaudita. Lips. 1695.

(*Principis Hal. 1710.*) muß heißen 1701. Diese diff. ist wieder aufgelegt worden. Hal. 1735.

Pag. 338.

*Georg. Gottfr. Richteri* diff. de invidia eruditorum. Lips. 1703.

*Gothofr. Christ. Hausii* diff. de Iocis. Lips. 1688.

*Christoph Steph. Kazaueri* diff. ex Num. cap. XX. v. 14-21. de denegato Israëlitis transitu per terram Edomaeorum. Altd. 1713.

*Bened. Hopfferi* diff. de iureiurando. Tub. 1677.

Pag. 339.

(*Schwertner.*) *Ioh. David.*

(*Stalwaschius.*) muß Hallwachsius heißen. Der ganze Titel ist: Biga quaestionum: de iuramento athei & religionis cum indice. Ienae 1715. 4. 16. Plagg.

(*Heunsch.*) heißt Heunisch.

(*Redel.*) eiusd. diff. de iuramento coacto. Lips. 1688.

(*Mencke.*) *Gerh. Herm.*

(*Hassen. an.*) muß heißen cur. An eben dem Tag, da diese differt. gehalten wurde, defendirte der respondens von dieser, als praeses eine andere, die den Titel führet: Cur Franciscus I. Gall. Rex ob iusiurandum Carolo V. Imperatori haud servatum periurus censeri non debeat?

*Erhardi Weigeli* diff. de iureiurando. Ienae 1675.

*Joh. Eberh. Roesleri* vindiciae obligationis iuriurando propriae. Tub. 1733.

Pag.

Pag. 340.

*Georg. Alberti Hambergeri* diff. de iuramento Davidis 1. Sam. XXV. 22. Ienae 1687.

*Iob. Francisci Buddei* Iurisprudentiae historicae specimen seu controversiarum illustrium iuris naturae & gent. ex historia romana conspectus. Hal. 1704. 8.

*Christ. Lud. Crellii* Progr. de adiumentis iuris civilis ex iure naturali. Witt. 1730.

*Christ. Phil. Richteri* Iurisprudentia sacra. 1700. editio secunda.

(*Wahes.*) Wahl.

Pag. 341.

(*Lips.* 1716.) und 1726. 4.

(*Iurispr. divinae.*) Frf. & Lips. 1688. 4. & 8. Hal. 1694. 4.

(*Rint.* 1661.) und Hal. 1698. unter den Tit. vindiciarum iuris mundi seu iuris nat.

*Frid. Bened. Carpzovii* diff. de poena excisionis iure positivo vniuersali in incestas nuptias statuta cum factis matrimoniorum illustrium eius generis. Witt. 1738.

Pag. 342.

*Nic. Hieron. Gundlingii* Ius Nat. & Gent. Halae 1728. 8. prodiit primo sub titulo: Via ad veritatem iurispr. naturalis. 1715. 8.

*Christ. Frid. Graeven* observ. vom Völkere-Recht in der Berlinischen Intellig. 1737.

*Ernst. Iob. Frid. Manzelii* Progr. quod iuris Gentium sit, natales celebrare. Rost. 1728.

*Iusti Mauriti Wallendorph* diff. de immutabilitate Iur. N. Ultraj. ad Rh. 1690. & 1714.

*Benedicti Wincleri* Soltquellenfis Principiorum Iuris Libri V. Lips. 1615. 8.

*Henr.*



*Henr. Frid. Reischaueri* Meditationes binae de iure nat. athei & de systemate iuris philosophici genuino. Ienae 1738.

*Dan. Frid. Hobeifel* Theses controuersae iuris nat. & Gent. Hal. 1726.

*Augustin. Leyseri* diff. de Iure N. & Gent. 1702.

*Iob. Adam Ickstatt* Progr. de necessitate studii Iuris N. & G. Wurzb. 1722.

*Leonb. Carlier.* diff. de I. N. G. & imperio ibid. 1725.

*Simon Petr. Gasser* diff. de abstinentia iuris nat. a fallacibus regulis processus summarii. Hal. 1708.

Pag. 343.

*Valent. Alberti* Compendium Iuris nat. orthodoxae Theologiae conformatum. Lips. 1676. 8.

*Iob. Frid. Iacobi* diff. quo sensu detur & non detur ius naturae. Göttingae 1737.

*Carl. Wilh. Ernst. de Münchhausen* Meditationes iuris naturalis methodo mathematica prolatae. Erf. 1740. 4.

*Henr. Vffelmannus* de iure N. G. & Civ. Helmst. 1674.

*Frid. Ott. Menckenii* diff. de iure nat. hominis in solitudine uiuentis. Lips. 1736.

*Ernst. Iob. Frid. Manzelii* primae lineae iuris nat. ueritalis. Rost. 1725. 8.

*Iob. Gottl. Heineccii* Elementa iuris N. & G. Hal. 1727.

*Iob. Iac. Schmausii* Dissertationes Iuris naturalis, quibus principia noui systematis, huius iuris, ex ipsis naturae humanae instinctibus extruendi, proponuntur. Göttingae 1740. 8.

Pag. 344.

Dubia iuris naturae ad Generosissimum Dominum - - - Duaci. 1719. 4.

(Specimina III.) Es sind deren IV.

(Pragemanni.) Iurisprudencia naturalis ita explicata, ut rite positis fundamentis, & discretis, pie, honeste, iuste, decore uiuendi praeceptis, ex illis ipsis iuris nat. capita ducantur, ac controuersiae vsu maxime venientes diiudicentur. Ienae 1720. 4.

*Iob.*

*Iob. Henr. Bocrisii* Ius Naturae Rabbinorum five specimen doctrinae moralis Doctorum gentis Ebraeae de officiis, ad filum Tr. Talmudici Pircke Abboth. Ien. 1714. 4.

*Christ. Gottl. Schwartzii* Disquisitiones VII. problematum iuris N. & I. Disq. (1) Altd. 1722. (2) ibid. 1722. (3) ibid. 1724. (4) 1726. (5) 1726. (6) 1727. (7) 1728. 4.

Pag. 345.

(*Analeſta*) Witt. 1704. 1720. 1721. 8.

(*Wolfii*) Wolffii Institutiones iurispr. nat. tum privatae tum publicae, quibus regulae iusti, honesti, decori ac prudentiae distincte explicantur atque applicantur Hal. 1720. 8.

(*Homberg*) Hombergk zu Bach Hypomnemata Iuris Gentium, nova & succincta methodo digesta, cum perpetuis annotationibus, quibus pleraque uberius deducuntur, praecipua virtutis & iuris ubique discernuntur, confusio ethices & iurispr. naturalis, a multis commissa inculcatur, harmonia & disconvenientia iuris nat. cum iure Romano singulis in locis demonstratur & nobilissima haec disciplina a praesumptis opinionibus, fictionibus, aliisque erroribus vacua sistitur &c. Curante Casp. a Rheden. Brem. 1721. 8.

*Iob. Frid. Weidleri* Institutiones Iuris N. & G. methodo geometrica digestae, collatoque sparsim iure positivo illustratae. Vit. 1731.

Pag. 346.

(*Ephraimi Gerhardi*) Delineatio iuris naturalis. Sive de principiis iusti libri tres, in gratiam praelectionum academicarum editi, quibus fundamenta generalia doctrinae de decoro accesserunt. Ienae 1712. 4.

*Martin Hassen* dissert. 2. de iure nat. seu potius ingenii angelorum. h. e. de officiis angelorum, ex eorum ingenio resultantibus. Vit. 1732.

Pag. 347.

(*practica.*) Parte II. sub titulo: De officiis hominum gentiumque integrarum, ad legem naturae componendis.

C

(*Gribne-*

(*Gribneri*) Mich. Henr. Principiorum iurisprudentiae naturalis Libri IV. quibus iuris nat. & G. publici & privati universalis summa capita exhibentur. 1717. 1723. 8.

*Gottl. Sturmii* Iustinianus in definiendo Iure naturali & distinguendis iuribus summus artifex. Witt. 1733.

*Gottfr. Selliij* Progr. Ius Naturae reliquorum, quae colimus, omnium, perpetuum comitem esse. Gott. 1735.

*Ioh. Iust. Schierschmid* Send = Schreiben, worinnen. A. F. Mulleri Recht der Natur untersucht wird. Freyberg 1734. 4.

Pag. 348.

(*Renner*) ist falsch, denn der Autor heist Christoph Andreas Renner, und der rechte Titul der Schrift selbst ist: Eine deutliche Vorstellung von der Nutzbarkeit des natürlichen Rechts (nicht des vernünftigen Rechts) im gemeinen Leben, worinnen selbige eigentlich bestehet, und auf was Weise sie sich auch fürnehmlich bey einem Advocaten äußern müsse, discursive eingeführt. 1707. 4.

(*de ortu*) Programma.

(*utilitate*) Programma. Ist zu finden in Dissertationibus Wernherianis. I. N. p. 474. sqq. so anno 1721. heraus gekommen.

(*Cautionibus*) Programma. Eben daselbst. p. 494. sqq.

(*Rechenbergii*) Institutiones Iurisprudentiae Naturalis. Lips. 1714. 4.

(*Seldeni*) Ioh. Seldenus de Iure Nat. & Gent. iuxta disciplinam Hebraeorum. Lond. 1640. fol. Oxonii 1665. 4. Arg. 1665. 4. Lips. & Frf. 1695. 4. Witt. 1712. 4. & in operibus Seldeni a Wilkinsio editis. Lond. 1726. fol.

(*Hochstetteri*) Andr. Ad. Collegium Pufendorfanum super libris duobus de O. H. & C. anno 1710. in academia Tubingensi XII. Exercitationibus institutum. Tubingae 1710. 4.

(*Fleischer*) Ioh. Laurent. Institutiones Iuris N. & G. in quibus regulae iusti, decori, atque honesti, potissimum secundum principia Thomasia distincte explicantur & applicantur, Hal. 1722. 8.

Pag.

Pag. 349.

*(Buddei)* Ioh. Francisc. Hal. 1704. 8.

Adam Friderich Glaseys Vernunft und Völcker-Recht, worinnen die Lehren dieser Wissenschaft auf demonstrative Gründe gesetzt, und nach selbigen die unter souverainen Völkern, wie auch den Gelehrten bis daher vorgefallene Streitigkeiten erörtert werden, nebst einer Historie des vernünftigen Rechts, worinnen nicht nur die Lehren eines jeden Scribenten in Iure N. angezeigt und examiniret werden, sondern auch eine vollständige Bibliotheca Iuris N. & G. zu finden ist. Samt einem vollständigen Real-Register. Franckf. und Leipzig 1723. 4. und Ebd. 1732. 4.

Eiusdem Vertheidigung seines Rechts der Vernunft, wieder das im 175. Theil der Leipziger Deutschen A. E. darüber gefällte Urtheil. Dresden und Leipzig 1733. 4.

Pag. 350.

Gottfr. Ernst Fritsch Ius publicum universale & pragmaticum. Ienae 1734. 8.

Georg Christian Gebaueri diff. de Iustitia & Iure. Göttingae 1737.

Pag. 351.

Henr. Uffelmanni diff. de gradibus laesionis. Helmst. 1669.

Pag. 352.

*(Cocceius)* Henr. diff. Frf. ad Viadr. 1717.

Pag. 353.

*(ex iurisprudencia naturali)* demonstratis. 1723.

Pag. 354.

Frid. Ulr. Pestel diff. de legato pacis gratia ad hostem misso, ipso iure Gentium, etiam sine litteris comiteatus, vulgo Passeport, inviolabili. Rint. 1736.

C 2

Pag



Pag. 355.

*Weichhard Gottfr. Ring* diss. de potestate legislatoris civilis ob utilitatem & necessitatem reipublicae circa recessionem a iure Gentium primario. Frf. 1731.

*Augustin Leyseri* diss. de legibus. Helmst. 1713.

*August. Frid. Mulleri* diss. de notione legis. Lipsiae 1740.

*Ioh. Christ. Hedleri* diss. de Divinarum legum existentia, certitudine, immutabilitate, earumque cum humanis confessione. Witt. 1732.

Pag. 356.

*Carl Ott. Rechenbergii* diss. de norma legum iustarum ab iniustis discernendarum. Lips. 1711.

*Erhard Reuschii* diss. de immutabili naturae lege. Helmstadii 1739.

Pag. 357.

*Nicol. Hemmingii* de lege naturae methodus apodictica. Witt. 1562. 8.

Dieser Hemmingius ist der erste gewesen, der daran gedacht hat, daß man das Recht der Vernunft als eine besondere Wissenschaft tractiren müsse. Weil nun dessen Buch so wohl, als seine Lebens Umstände nicht allzu bekandt sind, so hoffe ich dem gelehrten Leser einen Gefallen zu thun, wann ich von beyden etwas melde. Nicolaus Hemmingius ward geboren auf einem Dorff in der Insel Laland anno 1513. Seine Voreltern müssen nicht in grossen Ansehen gestanden seyn, weil man von ihnen nichts erfahren kan, sein Vatter sich mit dem Ackerbau genehret, seines Vatters Bruder aber ein Schlosser gewesen, bey welchem er auch nach dem frühzeitigen Todt seines Vatters zu Anfang auferzogen wurde, daß man sich also keine grosse Hoffnung von ihm hätte machen sollen. Allein dem ohngeachtet erlernte er zu Rodschild und Lunden so viel, daß er, wegen des damahlig berühmten Gottesgelahrten Philippi Melanctonis auf die hohe Schule nach

nach Wittenberg gieng. Diesen hörte er fünff Jahr lang mit größten Fleiß, mußte sich aber dabey mit Informiren und Abschreiben ernehren. Alsdann gieng er wieder nach Hauß und kam auf Recommendation des Melanchtonis zu einem vornehmen Dänischen Edelmann als Informator bey dessen Fräuleins. Im Jahr 1543. wurde er zu Coppenhagen zum Professore der Griechischen Sprache, und zwey Jahr hernach zum Professore der Dialectic und hebräischen Sprache gemacht. Anno 1547. ward er Prediger bey der Heil. Geist Kirche daselbst, sechs Jahr hernach Professor und 1557. Doctor Theologiae. Diese Profession bekleidete er mit nicht geringen Ruhm biß 1579, da er zur Ruhe gesetzt, und ihm ein Canonicat zu Rodschild gegeben wurde, welches er auch biß am 23. Maii anno 1600, an welchen Tage er in 87. Jahr seines Alters gestorben ist, genossen hat. Sein Sohn war Ioh. Hemmingius Professor graecae linguae zu Coppenhagen, wurde aber wegen seiner üblen Aufführung vom König abgesetzt. Was seine Religion anbetrifft, so sagt Mr. Bayle in Diction. voce: Hemming von ihm also: Remarquons, que non seulement il ne fut pas un Lutherien fort rigide, mais, qu'ilya quelque aparence, que, si l'on n'y eut mis ordre, il auroit paru bon Calviniste. Er war zwar nebst dem Königlichen Dänischen Hof-Prediger nicht die geringste Ursache, daß die Formula Concordiae von den Dänen verworffen wurde, und daß der König unter schwerer Strafe verbothen hatte, daß man dieselbige nicht einmahl nach Dännemarck bringen, und sich anschaffen, vielweniger unterschreiben solle. Deswegen sagt man auch, er seye gezwungen, oder wie andere wollen, von seinen guten Freunden überredet worden, seine Meynung vom Heiligen Abendmahl zu eröffnen, und des Calvini Lehre, welche er angenommen zu wiederruffen. Von seinen Schrifften siehe Bayle l. c. unter welchen die rarste ist, de lege Naturae apodictica methodo concinnata Witt. 1562. in 8. worinnen er zu erst das Ius nat. systematisch tractiren will. Daher muthmaßet der Herr Doctor Heumann in Seinem Consp. Reip. Litt. C. V. §. XL. n. (q) recht; Grotius müsse von diesem Buch nichts gewußt haben, weil er §. 1. und 36. Proleg. schreibt, er seye



der erste, der das vernünftige Recht in die Gestalt einer Wissenschaft gebracht habe. Herr Reimann sagt in der Hist. Litt. Tom. VI. S. 36. not. (h) von diesem Buche also: Immittelst leugne ich nicht, daß auch schon lange vor seinen (nemlich des Pufendorfs) Zeiten einige gewesen, welche die Wahrheit dieser Sache eingesehen, und die Nothwendigkeit und Möglichkeit der mathematischen Demonstration in der Ethic und Iure Naturae zu zeigen sich zwar wohl bemühet, aber nicht vermocht haben. Denn so hat z. e. der ehemalige Professor Theol. zu Coppenhagen Nic. Hemmingius anno 1562. zu Wittenberg ein Tractätgen drucken lassen *de lege Nat. &c. &c.* In dessen Praefation er ausdrücklich schreibet: *Se sperare, ut non amplius Ethicae & Iurisprudentialae studiosi ferant istam quorundam contumeliam, qui negant, doctrinam de moribus & legibus demonstrari posse, visuros enim clarissime, non minus legis naturae conclusiones destitui evidentibus demonstrationibus, quam artem Euclidis, quam quidam solam demonstrationibus niti falso contendant.* Daher man dann allerdings gedencken sollte, es würden in diesem besagten Wercke nichts als eitel Demonstrationes enthalten seyn: allein es findet sich in der Ausführung nichts weiters als dieses, und wann man die Abhandlung gegen den Titul und gegen die Vorrede hält, so kan man nicht anders urtheilen, als es müsse der Mann bey Verfertigung des erstern das andere, und bey dem Auffsatze des andern das erste vergessen haben. Dem Herrn Reimann füge ich billig den Herrn Stolle bey, welcher in der Anleit. zur Historie der Gel. P. III. C. II. S. IV. n. (d) schreibet, dieser Hemmingius habe zwar die Scholastische Grillen auf die Seite gesetzt, und eclectice philosophirt, alleine es seye auch dieses an ihm anzusehen, daß er alenthalben die *praecepta decalogi* mit den Gesetzen der Natur vermengt habe. Leßlich kan ich nicht umhin dem Leser seine Definition von Iure Naturae allhier mitzutheilen. Sie lautet so: *Lex naturae est divinitus impressa mentibus hominum notitia certa, principiorum cognitionis & actionis, atque conclusionum ex istis principiis demonstratarum, proprio fini hominis congruentium,*

tium, quas ex principiis necessaria consequentia ad vitae humanae gubernationem extruit ratio, ut homo ea, quae recta sunt, cognoscat, velit, eligat, agat, vitetque contraria, quorum omnium & testis & iudex conscientia hominibus divinitus est attributa. So viel ist dem allen ohngeachtet doch gewiß, daß dieses Scriptum unter die Gelehrtesten selbiger Zeit gerechnet werden kan, und daß der Autor eine starcke Belesenheit in alten Scribenten, besessen hat, welche er hie und da allegirt.

(*Osiandri*) Typus Legis Naturae cum praevia tractatione generali ad verbi divini *ἡν οργανισμῶν* ex Rom. 2. c. expressus a Ioh. Ad. Osiandro. Tub. 1669. 4.

*Ioh. Henr. Beckeri* diff. de diverso gradu evidentiae legum naturalium. Rost. 1733.

*Ioh. Eberh. Rösleri* diff. de vita academica legibus naturae conformanda. Tub. 1727.

*Mich. Foertschii* diff. de legum naturalium origine. Dur-laci 1685.

*Henr. Velftenii* diff. de lege nat. principiis practicis & conclusionibus inde deductis, Syllogismo practico, conscientia &c. cum quaestionibus annexis. Witt. 1610.

Pag. 358.

(*Crell*) diff. de iudicio Salomonis nostra aetate resuscitato, sive controversia de liberorum proprietate e causis naturalibus & moralibus diiudicanda. Occasione casus rarissimi Lipsiae 1705. agitati. Lips. 1706.

*Ioh. Wilh. Langii* diff. de obligatione educandi sobolem. Hal. 1736.

*Aug. Gotth. Graff* diff. de libertate voluntatis. Lipsiae 1704.

*Christ.*

*Christ. Mart. Lehmanni* diff. de libertate divinae voluntatis. *ibid.* 1682.

*Iob. Reichii* diff. de libertate voluntatis. Hal. 1700.

*Frid. Wilh. Bierling* de libertate actionum humanarum. Rint. 1739.

Pag. 359.

(*Linguae*) diff. Hal. 1699.

*Gottl. Sam. Treueri* diff. de Logomachiis in iuris naturalis doctrina. Helmst. 1720.

*Iob. Frid. Wuchereri* Meditationes de eo, quod iustum est circa Lottarias. Ien. 1715. 4.

(*Schmid*) *Ioh.* diff. 1683.



**Christ.**